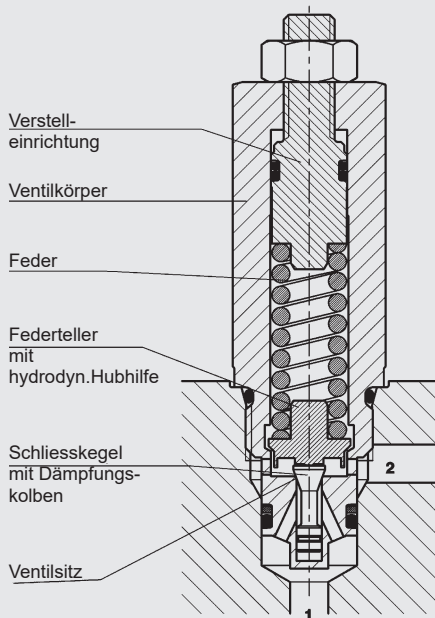


FUNKTION



Das Druckbegrenzungsventil ist ein direktgesteuertes, federbelastetes Kegelsitzventil mit CE Kennzeichen und TÜV SV Zulassung. Die Druckfeder wirkt mit einer Kraft auf den Schließkegel und presst ihn auf den Ventilsitz. Liegt die hydraulische Druckkraft unterhalb des Federdrucks bleibt das Ventil geschlossen. Erst bei Übersteigen des Federdrucks öffnet das Ventil und ein Volumenstrom am Anschluss 2 zum Tank wird abgeleitet. Dies geschieht solange, bis der Systemdruck gleich dem Federdruck ist und das Ventil wieder schließt.

Achtung: bei dem Ventil DB4E-CE handelt es sich um ein Sicherheitsventil nach DGRL und AD 2000. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die beiliegende Betriebsanleitung. Die wichtigsten Punkte seien hier genannt:

- Tankdruck (Anschluss 2) muss $p_{2\max} = 0$ bar sein
- bei falscher Anschlussbelegung ist die Sicherheitsfunktion des Ventils außer Kraft gesetzt
- die Druckeinstellung darf nicht verändert werden
- eine Demontage ist nicht zulässig

Druckbegrenzungsventil Sitzausführung, direkt gesteuert Einschraubventil metrisch – 360 bar DB4E-CE + TÜV-Baumustergeprüft

ALLGEMEINES

- Sicherheitsventil entsprechend der Druckgeräterichtlinie (DGRL) 2014/68/EU
- TÜV-Baumustergeprüft
- Geringe Hysterese und exakte Drucksteuerung
- Hervorragende Stabilität über den kompletten Volumenstrombereich
- Verschiedene Druckstufen bis zu 360 bar
- Außenliegende Oberflächen mit erweitertem Korrosionsschutz durch Zn-Ni Beschichtung (1.000 h Salzsprühnebeltest)

KENNGRÖSSEN*

Betriebsdruck:	max. 360 bar max. 0 bar an Anschluss 2 (Tank)
Volumenstrom:	28 l/min
Regelgenauigkeit	+/- 10%
Betriebsdruckbereiche:	2 bis 150 bar 30 bis 250 bar 39 bis 360 bar
Leckage:	leckölfrei max. 5 Tropfen/min bei 350 bar (0,25 cm ³ /min)
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +80 °C
Umgebungstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +80 °C
Druckflüssigkeit:	Hydrauliköl nach DIN 51524 Teil 1, 2 und 3
Viskositätsbereich:	min. 7,4 mm ² /s bis max. 420 mm ² /s
Filterung:	Zulässiger Verschmutzungsgrad der Betriebsflüssigkeit nach ISO 4406 Klasse 21/19/16 oder besser
Einbaulage:	beliebig
Werkstoffe:	Ventilkörper: Stahl Kolben: gehärteter und geschliffener Stahl Dichtungen: FKM (Standard) Stützringe: PTFE
Einbauraum:	06020
Gewicht:	0,14 kg

* siehe "Einsatzbedingungen und Hinweise für Ventile" in Prospekt 53.000

TYPENSCHLÜSSEL

DB4E – 013 – CExxxx.ENISO4126.4L. 11. 280

Benennung

Druckbegrenzungsventil
mit CE Kennzeichen

Serie

(wird vom Hersteller festgelegt)

Bauteilkennzeichen

Für xxxx steht die Kennnummer der benannten Stelle und CE nach ENISO 4126.4L

Max. zulässiger Volumenstrom

11 = 11 l/min

Angabe in Abhängigkeit vom Druckbereich
(siehe Volumenstromtabelle)

Öffnungsdruckeinstellung

280 = 280 bar, werksseitig eingestellter Öffnungsdruck in bar
(siehe Tabelle Einsatzbereich)

Standardausführungen

Bezeichnung	Mat.-Nr.
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.13.100	3108508
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.15.140	3108511
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.18.160	3108513
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.24.200	3108517
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.20.250	3108519
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.16.350	3108568

Rohranschlussgehäuse

Bezeichnung	Mat.-Nr.	Werkstoff	Anschlüsse	Druck
R06020-01X-01	275266	Stahl, verzinkt	G3/8"	360 bar

andere Gehäuse auf Anfrage

Dichtsätze

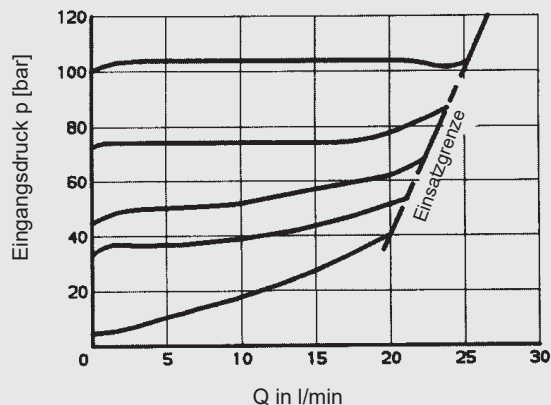
Bezeichnung	Mat.-Nr.
DICHTSATZ 06020-FKM	3262477

DOKUMENTATION

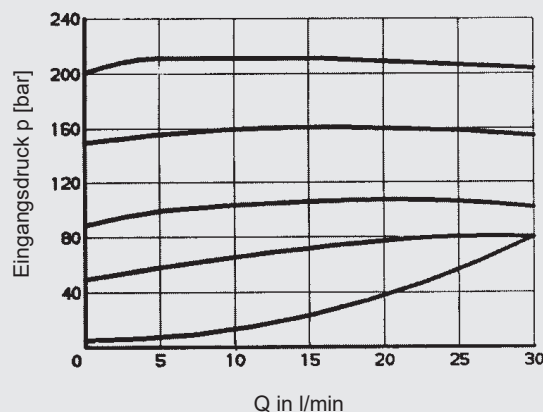
Jedem Ventil liegt eine Betriebsanleitung nach Druckgeräterichtlinie bei.

BEISPIELHAFTE KENNLINIEN

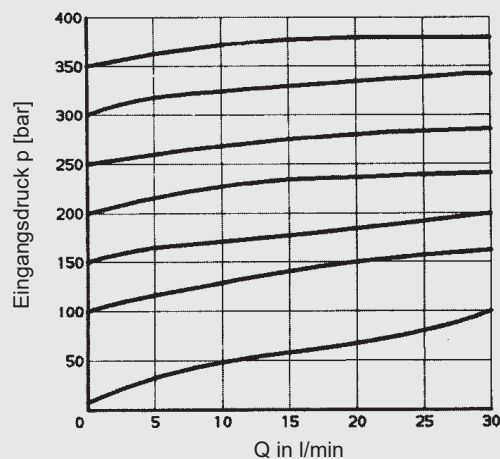
Druckbereich ... 100 bar



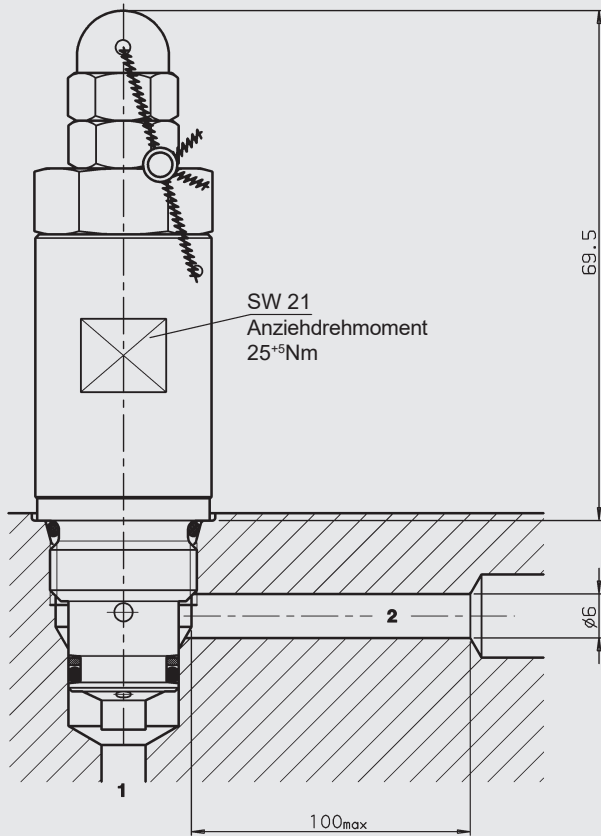
Druckbereich ... 200 bar



Druckbereich ... 360 bar



ABMESSUNGEN



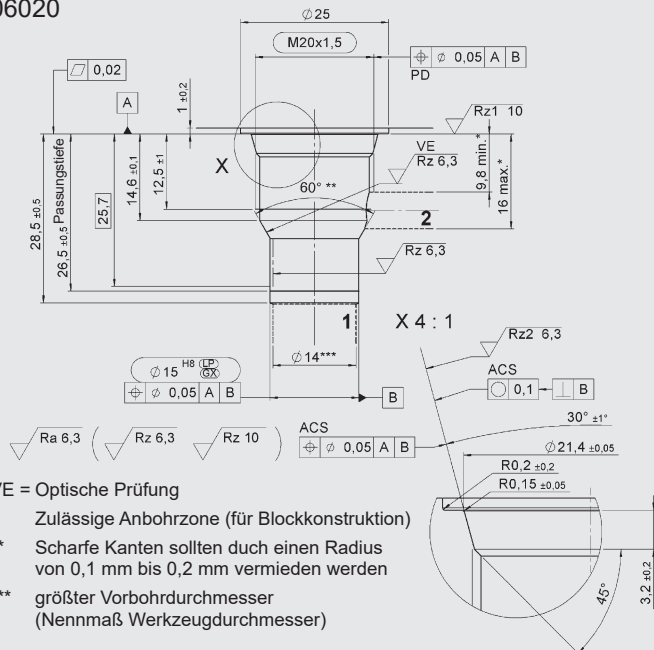
Millimeter
Technische Änderungen vorbehalten

EINSATZBEREICH



EINBAURAUM

06020



VE = Optische Prüfung

* Zulässige Anbohrzone (für Blockkonstruktion)

** Scharfe Kanten sollten durch einen Radius von 0,1 mm bis 0,2 mm vermieden werden

*** größter Vorbohrdurchmesser (Nennmaß Werkzeugdurchmesser)

Formbohrwerkzeuge

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Stufensenker	170033
Reibahle	1000768
Gewindebohrer	1002648
Prüfdorn	168840

Millimeter
Technische Änderungen vorbehalten

Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Fachabteilungen. Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Fluidtechnik GmbH

Justus-von-Liebig-Str.

D-66280 Sulzbach/Saar

Tel: 0 68 97 /509-01

Fax: 0 68 97 /509-598

E-Mail: valves@hydac.com

